

Sympathische Artisten zeigen tolles Varieté

Gestern Abend: Mehr als 1000 Besucher kommen zur Absolventenshow der Staatlichen Artistenschule Berlin

Von Yvonne Hinz

Boelerheide. Sympathische Künstler, eine Show mit ruhigen und temporeichen Einlagen, ein entspanntes Publikum – die Muschelsalat-Veranstaltung gestern Abend im Hameckepark war komplett gelungen und eine runde Sache. Im wahrsten Sinne des Wortes, denn die Absolventenshow der Staatlichen Artistenschule Berlin jongliert mit dem Wortspiel „Alles ist rund“. Mit „Spin – das neue Varieté dreht sich“ ist das aktuelle Programm der Artisten, die die Schule gerade beendet haben, betitelt. Und tatsächlich drehen die neun Männer und Frauen, die derzeit in 45 Shows an 33 Orten auftreten, ein großes Rad.

„Nummern werden mit Cello-, oder Akkordeonklängen live begleitet.“

Maik Paulsen, Tourmanager

Die spielfreudigen Künstler zwischen 20 und 24 Jahren zeigen als Solo-Künstler, in Duo- oder Team-Einlagen ihr Können in den Bereichen Diabolo, Jonglage und Handstand. Dass Luftartistik beim Publikum immer besonders gut ankommt – das ist bei den Gästen im Hameckepark nicht anders – wissen die jungen Leute und widmen daher Nummern mit Luftnetz, Luftring oder Vertikaltuch ausreichend Zeit. Besonders viel Applaus und ein erstauntes „Wow“ erntet Johann Prinz, der mit seinem durchtrainierten Körper an Strapatzen, also an breiten Bändern, an denen er Kraftübungen und Drehungen vorführt, Artistik der (Muskel-)starken Art zeigt.

Maik Paulsen, der bei der ersten



Zahlreiche Muschelsalat-Gäste verfolgen die gelungene Show der jungen Artisten und genießen den Abend im Hameckepark. FOTO: MICHAEL KLEINRENSING/WP

Absolventenshow 2005 selbst als junger Artist dabei war und heute als Tourmanager für die Artistenschule arbeitet, setzt auf eine Mischung aus Hauptacts und sanften Übergängen. „Und dass viele Nummern mit Cello-, Akkordeon- oder Gitarrenklängen live begleitet werden, rundet die Show harmonisch ab“, unterstreicht Paulsen.

4500 Euro von der BV Nord

Weit mehr als 1000 Besucher – einige mit Klappstühlen, Decken und Picknickkörben ausgestattet – verfolgen die Varieté-Show auf der weitläufigen und somit für Open-Air-Events bestens geeigneten Grünfläche.

Die Bezirksvertretung Nord hat die Muschelsalat-Veranstaltung „in ihrem Park“ mit 4500 Euro unterstützt. Gut investiertes Geld!

Event auf dem Bleichplatz

■ „Muschel on.Tour“ geht am kommenden Mittwoch, 21. August, weiter. Dann wird der **Bleichplatz in Eilpe** bespielt.

■ Ab 19.30 Uhr gastiert dort die „British Events Theatre Company“ und präsentiert „**The Weather Show**“.

■ Die Gäste aus Großbritannien spielen mit dem Begriff „Wetter“ und servieren ein **visuelles Stück**, das die Besucher sicherlich zum Staunen bringen wird.

■ Der **Eintritt** zur Muschelsalat-Veranstaltung ist wie immer frei.



In der aktuellen Absolventenshow wird vieles auf den Kopf gestellt und hängend präsentiert. Diese Akrobatin macht's vor. FOTO: MICHAEL KLEINRENSING

Schatzsuche mit Smartphone und der Volkshochschule

Hagen. Zu einer elektronischen Schatzsuche, dem Geocaching, lädt die Volkshochschule für Sonntag, 18. August, von 10 bis 13 Uhr ein. Mit Hilfe von GPS-Koordinaten suchen die Teilnehmer Schätze, die im Wald oder mitten in der Stadt versteckt sind. Alle Teilnehmer werden gebeten, ein Android-Tablet oder -Smartphone mitzubringen. Treffpunkt ist das Stadtteilhaus Vorhalle, Vorhaller Straße 36.

i Für die Teilnahme ist das Einrichten eines Benutzerprofils unter www.geocaching.com erforderlich. Benutzername und Passwort werden auch während des Kurses benötigt. Außerdem ist auf dem Smartphone bzw. Tablet die App von www.geocaching.com zu installieren. Infos und Anmeldung unter ☎ 2073622 oder unter www.vhs-hagen.de/anmeldung

Ladendiebe festgenommen

Hagen-Mitte. Ein Ladendetektiv rief am Dienstag um 19.30 Uhr die Polizei in die Rathaus-Galerie. Er hatte beobachtet, wie zwei Diebe in einem Bekleidungsgeschäft außerhalb des Einkaufszentrums diverse Kleidungsstücke in eine Tüte steckten und sie in Richtung Ausgang brachten. Aus dem Laden heraus holten sie die Beute allerdings nicht. In einem Geschäft in der Galerie konnte die Polizei dann aber gestohlene Dekorationsartikel in einer Tüte feststellen. Da die beiden Täter mit zwei weiteren Männern koordiniert vorgehen schienen, nahm die Polizei alle vier Personen (17 bis 35 Jahre) vorläufig fest und schrieb eine Anzeige. Der Wert der noch nicht abgeholt, aber bereitgelegten Kleidung lag im niedrigen vierstelligen Bereich und verblieb im Geschäft.